

Die Mode.

Die gefürchtete Turniere ist nun wirklich im Anzuge. Zwar trägt man noch keine Rifen und Dreiecke...



I.

schöne und Timen hinten glodenartig ausfallen zu lassen, während sie vorn leicht anliegenden gehalten werden...



II.

Die bequemen, losen Blusen dürfen also auch dann verschwinden und festen, anliegenden Tailen Platz machen.



III.

trost der im Frühjahr erschienenen und im Früh Sommer eingebürgerten Neuheiten erfreuen.

Ein neuer, barzentartiger Baumwollstoff, „Barchemin“ genannt, dürfte sich allerdings recht für die genannte Kleidung eignen.

Unser erstes, aus einem Stück geschnittenes Kleid (Fig. 1) wird auf der Schulter geschlossen und am Taillenschluss durch eine verdeckte Schnur zusammengehalten.

Not und schwarz gemusterten Barchemin sehen wir an dem einfachen Kleid des nächsten Bildes (Fig. 2)



IV.

verarbeitet. Unter dem Arm durch eine Naht verbunden, treten die einer Futtertaile angeordneten Blusenteile vorn und hinten übereinander.

Das nächste, aus blau und weiß gestreiftem Flanell gearbeitete Blusenkleid (Fig. 3) zeigt einen dunkelblauen Kragen, gleiche Ärmelmanschetten und Gürtel.

Unfere beiden nächsten Modelle (Fig. 4) zeigen ein paar praktische Formen von Bodemanteln für Herren



V.

und Damen. Diese Mäntel fertigt man fast allgemein aus Frottiertoff, der einfarbig, gestreift, kariert und in sich gemustert in vielen Farben zu haben ist.

Die Taille geschlossen. Knopf und Knopfloch vermitteln den Schluß. An dem sandfarbenen Rimonomanie (rechts) bildet blauer Stoff den einseitigen Capuchon...

Das letzte Doppelbild (Fig. 5) veranschaulicht zwei reizende Badeanzüge für junge Mädchen.

Jugendlich kleidbar wirkt der rote Satinanzug (rechts) mit 1/2 Zoll breitem, weichen Bandensatz an dem edigen Watrosenträger, der Krauwatte, den Bündchen der leicht geteilt, eingefügten Ärmel und den unteren Schöß- und Beinkleidbändern.

Unschuld vom Lande. Hausfrau (die von einem Ausgang zurückkehrt und bemerkt, daß das Telefon von der Wand verschunden ist): „Was soll denn das heißen, Mimma?“



Verheuen.

„Sagen Sie mal, lieber Meister, wie kommt es doch, daß Sie trotz Ihres Fleißes und Ihrer Sparsamkeit es zu nichts gebracht haben?“

Offener Schreibbrief des Philipp Sauerampfer.

Mein lieber Herr Redaktionsrat!

Wenn ich so in Trüben bin, dann denk ich gewöhnlich, weil, das ist doch das tolle was hat häppene könne un jetzt müße doch endlich auch mal gute Zeiten kommen; anwer als e Ruh kommt dann etwas was noch viel toller ist und ich duhn mich nur wunnere, daß ich nicht schon selbst in Loß geworden sin. Wie ich Jhne in mein letzte geschriawen hen, hen ich mit meine Reiwatsh e großes Embderesment ge wischt, als daß ich von den verbellte Schiff fort war.

Uff en schöne Morgen hen ich an e scheddie Plätsche an den Deck gefosse un hen Potchos gepielt, witalsh ich hen es mich mit nemme wolle lasse, mich jubhsull zu mache. Da hen ich einmal in die Luft gegudt un da hen ich beidert iworer mich e Ehschipp in die Luft gefehn. Das war das erste mal, daß ich so e Ding so kloß be gefehn hen. Ich hen genohstigt, daß e ganze Latz Fiedels in den Ehschipp gefosse hen un mit einemmal is e Kopp erunner gefalle un zeit in Front von mich gedrappt. Bei Schimmerne, hen ich gedent, was düht denn das meine? Ob sich meh die einer von die Pässenscher erunner lasse will? Erinnerung hen ich mich das Kop un meine Fries geteit, so daß es nicht schlippe tonnt un was wern e dentte, was gehäppend is? Die Fretlersch in den Waldhnen hen das Kopp in die Höß geallt un ich sind so schludgesete obb in die Ehsr gange,

Originelle Rechnung.



Armen dorste her: „Aus wieviel Köpfen besteht Ihre Familie?“ Frau: „Mal aus zwöf und mal wieder aus eis.“

Das Hindernis.



Ein Jodel zum andern: „Begriffe nicht, wie Dein Gaul heut ausbrechen tonnte.“

Geemütliches von deutschen Eisenbahnen.

In Bayern: Reisender: „Sie, Herr Zugführer, wann sind wir denn in Huzelhofen?“

In Sachsen:

Reisender: „Warum um Himmels willen fährt denn der Zug fast nach jeder Station wieder eine Strecke zurück?“

In Württemberg:

Portier (der vergessen hat, die Bülge abzurufen, die Tür des Wartesaales aufzusehen): „Is hier als noch jemand drin nach Student's Bülge is äbe absohrt.“

In Preußen:

Zugführer (die Wagenür zumerfend): „Hertig!“

For Gutinesh Greshches, das is mich anwer e schöne Weß gewest!

Zu Hen mich ganz ruhig in mei Schidtsal ergewore, anwer es is teine Kleinigkeit gewese. Dente Se einmal wenn ich disse gewore war un häit meine Wälgen verlore! Ach du liebe Zeit, das häit en schöne Wlumpss gewore. Anwer ich will Jhne sage, was ich gedahn hen. Ich hen meine Auge ganz fest zugemacht, so daß ich nit hen ob un nit daun hen gude könne. Ich denke, die Feyer hen so for e baut drei Stunde gepult, so lang hat es zu mich gegudt. Mit einem Mal hat es en Rud gewore un ich sind mit mein Kopp gege das Ehschipp angerennt. Ich sin nur froh, daß es kein edele Zeil getroffe hat, witalsh das häit mein Dohst sein könne. Mein Kopp is ziemlich roff un kann die größte Bompst fernde.

Well, wie es war, hen mich e paar Fellersch beim Widel kriegt un hen mich in das Ehschipp gepult. Se hen gesagt, das Wättschipp soll in die Nacht in die Luft eskploßdet werde un se wäre ehschellie tonne, wor mich zu seße. Die Welt deht nids drum gewore, ob es ein Wättschipp mehr oder weniger gewore deht, anwer den einzige Philipp Sauerampfer wo die Welt häit, den lömmt mer nit so isig misse. Well, zwische Jhne un mich, hen ich die Storie nit geglaubt, un ich berkte es is so was mer auf heitsh e Frieschtorie rufe duht, gewese. Erinnerung sin ich froh gewore, daß ich von den Wättschipp weg war. Meine Freunde wate Speis wo von die Jungelst Stehs

geordert ware, e paar Dietchs iworer den mediflanische Wahr auszufinne. Mer sin über den Hase un iworer die Stadt gefloge un wie mich einer von die Fellersch dorch sein Mikroskop odder wie mer das Ding rufe duht, hat gude losse, hen ich in e Sedend den Querta ausgepilt gehabt, grad wie er en Schnapps genommen hat. Bei Galle, wenn ich nur jeht en Brickstein gehabt häit, dann häit es anwer ebbes gewore. Ich hen noch einmal daunstehes gegudt un was wern e Se dente, da is e Bullet gefloge tonne un da hen ich anwer so schnell wie en Hund gaugt meine Ros eingepult. Derkämpen von dem Ehschipp hat gesagt, wenn mer so dief erunner tonne wäre, daß uns e Bullet hitte lömmt, dann wär es die höchste Zeit, daß mer ebbes dhun dehte. Da hat er den Stiem angereht un wie e Keit sin mer in die Höß gefloge, so hoch, daß ich gedentt hen, den Querta sein Witelsh war en Amieschause un da hen ich auch noch e Senseschen kriegt, wo ich in mei Lene noch nit edspiericngt gehabt hen. Es war mich als wenn gar keine Luft mehr da wär; ich hen geknauft wie so en alter Ehschegauß, wo mit en Automobil reyse sollt un hen doch keine Luft in meine Lungs kriegt. Die Fellersch hen mich edspiecht, daß ich dazu geüht nit werde. Die Ehsr wär so dünn, daß en ordinerer Mensch nit drin lewe lömmt un da hen ich mich erlaubt, en gang gehörige Rid zu rehte. Ich hen gesagt, wenn Jhr mich so hoch nemme un mich knoße getittnäpft häit, dann verlang ich im Name von die Menschlichkeit, daß Jhr e paar Fiesh dieser gehi, so daß ich mich der Welt noch e wenig länger erhalte kann. Was weiter gehäppend is, das solle Se in mein nächste Brief erlapher, das meint, wenn ich an den Weg noch en Wehkerrier miete duhn. Bontit is verbleibe. Jhne Jhne liever Philipp Sauerampfer.

Nun weiß er's.



Kant: „Wie hoch wollen Sie Ihr Haus denn versichern lassen?“ Bauer: „No, bis zum Rauchfang, dent it!“

Unsere materielle Zeit.



Hast Du Deinem verflorenen Bräutigam nun seine Geschenke zurückgeschickt?“

Hast Du Deinem verflorenen Bräutigam nun seine Geschenke zurückgeschickt?

„Ja, aber damit ist er noch nicht zufrieden — er will noch für die Gedichte, die er mir sandte, honorar haben.“

Hast Du Deinem verflorenen Bräutigam nun seine Geschenke zurückgeschickt?

„Schlenbergerchen, haben ja heute so ausgezeichnete Laune! Wohl ein Gut verkaufst?“

Ree, meine Lieben, komme direkt von der Wasthousstellung und bin plümiert worden.

— Kritik. „Der Redner spricht sehr interessant, aber einen Fehler hat er: er spricht zu schnell.“

Ree, meine Lieben, komme direkt von der Wasthousstellung und bin plümiert worden.

„Ich finde, daß gerade dieser Fehler sein einziger Vorzug ist.“

Diplomatischer Rat.



„Und wenn Sie heute Serenissimo zur Geburt seines ersten Entles gratulieren, so sprechen Sie meinelialben von seinem ewig grünenden Stammbaum, preisen Sie die nie verliegende Lebenskraft seines hochedlen Geschlechts, frohlocken Sie über die gesicherte Zukunft der glorreichen Dynastie; aber lassen Sie um Himmelswillen das Wort „Großvater“ nicht fallen; denn Sie wissen ja: der Alte will noch mal heiraten!“

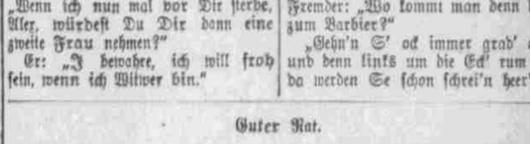
Reiter Trost. Sie: „Wenn ich nun mal vor Dir sterbe, Freuder: Wo kommst man denn hier her, würdest Du Dir denn eine zweite Frau nehmen?“

Er: „I besoober, ich will froh sein, wenn ich Witwer bin.“

Nicht zu verfehlen. Fremder: „Wo kommt man denn hier zum Barbier?“

„Sch'n S' od immer grad' aus und denn links un die Eck rum — da werden Se schon schrei'n heer'n.“

Guter Rat.



Baron (mit hartem Beingehicht, vor dem Modell seiner Büste): „Sehr gut, sehr gut getroffen — wie raten Sie mir nun die Ausführung, soll ich sie in Erz oder Marmor machen lassen?“

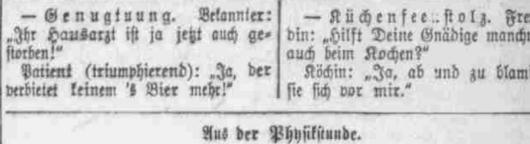
Genugung. Bekannter: „Ihr Hausarzt ist ja jetzt auch gestorben!“

Patient (triumphierend): „Ja, der verbietet keinem 's Bier mehr!“

Rüchenseekoliz. Freund: „Hilft Deine Gnädige manchmal auch beim Kochen?“

Kochin: „Ja, ab und zu blamiert sie sich vor mir.“

Aus der Physikunde.



Professor: „Müller, was geschieht, wenn ein Licht in einem Winkel von 45 Grad auf einen Wasserpiegel fällt?“

Schüler: „Es geht aus, Herr Professor!“



Unter Gaunerinnen. „Sind Sie schon oft von Herren verfolgt worden?“

„Na, und wie, die Staatsanwälte sind ganz verrückt nach mir.“

Im Restaurant. Herr: „Hilf der Platz da neben Ihnen besetzt, mein Fräulein?“

Fräulein (verschämt): „Nein, ich bin noch frei!“

Blanes Blut.



„Da scheint blaue Tinte auf dem Divan gekommen zu sein.“

„Na, gestern hat sich der Herr Baron in den Finger geschlitten, und der ist von fe'm Blut einiges auf den Divan geträpelt!“